

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Oberhofen am Thunersee, 1925-10-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Heidenhaus, am 1. 10. 25

Lieber! Von G. v. Str. höre ich,
dass Sie die Proben beglücken. Damit
bin auch ich froh gemacht und so
etwas wie festlich begrüßt auf die
Reise hin. Nicht erst seit heute braucht
es für den, der das Buch gelesen hat,
keiner sonderlichen Prophetengabe, um für
einen sehr grossen äusseren Widerstand voraus-
zusagen.

Ach komme nächsten Montag, am
5. Den Zug telegraphiere ich; angekommen,
werde ich im Hotel Eckstein für nach-
fragen.

Viertausend dreihundert ungefähr ist
mein Sie für verfügbare Ziffer. Das Genauere
habe ich nicht im Gedächtnis. Den Sieben
mit Nachtrag bringe ich mit.

In Liebe

Ottavio